

Antrag auf Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung nach § 34 Erste SprengV  
für die Teilnahme an einem sprengtechnischem Lehrgang

Az.:

An

Ort, Datum

**1. Angaben zur Person des Antragstellers:**

Familiennamen (ggf Geburtsnamen):					
Vornamen (Rufnamen unterstreichen):					
Geburtsdatum:		Geburtsort:			
Staatsangehörigkeit					
Wohnanschrift:		Straße / Hs.-Nr.			
		PLZ / Ort			
Arbeitgeber:					
Geburtsnamen und Vornamen der Mutter:					
Wohnung des Antragstellers in den letzten 5 Jahren		Von	bis	Straße /Hs.-Nr.	PLZ   Ort

Tel.

Mobil:

Email:

**2. Weitere personenbezogene Daten:**

Die Ausstellung der Unbedenklichkeitsbescheinigung setzt die Prüfung der Zuverlässigkeit des Antragstellers voraus. Für diese Überprüfung sind nachfolgend genannte personenbezogene Daten zu erheben:

Liegt folgendes vor:

Ja Nein

Ja Nein

Verurteilung wegen einer Straftat?

Trunksucht?

Einschränkung der Geschäftsfähigkeit?

Rauschmittelsüchtigkeit?

Geisteskrankheit?

Geistesschwäche?

Waren Sie in den letzten 5 Jahren in polizeilichem Präventivgewahrsam?

Sind bzw. waren Sie Mitglied in einem verbotenen Verein

bzw. einer verfassungswidrigen Partei

Sind Sie wegen eines Verstoßes gegen das Arbeitsschutz-, Chemikalien-,

Gefahrgut-, Immissionsschutz-, Gewässerschutz- oder Bergrecht belangt worden?

**(Zutreffendes bitte ankreuzen!)**

Die Angaben werden durch Anfrage bei den zuständigen Stellen überprüft.

Bitte wenden!

### 3. Angaben zum Lehrgang:

Veranstalter:	Pyroflash-Spezialeffekte, Laaberallee 2, 93099 Mötzing
Lehrgang (Art):	
Lehrgangsbeginn (voraussichtlich):	

### Kostenrechnung an:

### 4. Dem Antrag ist ein ärztliches Attest über die körperliche Eignung im Sinne des Sprengstoffgesetzes beizulegen.

Zur körperlichen Eignung gehören z.B.:

- ausreichende Seh- und Hörfähigkeit
- volle Gebrauchsfähigkeit der Hände
- ausreichende Beweglichkeit im Gelände
- das Fehlen von schweren Sprachfehlern
- ausreichendes Reaktionsvermögen.

---

Unterschrift des Antragstellers

Überreicht durch:

